

Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung

Dr. Jan Dickopp

Aufgabenbereich 4.2, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

Dümmerforum 2017 II

Schäferhof am Dümmer, 13.12.17



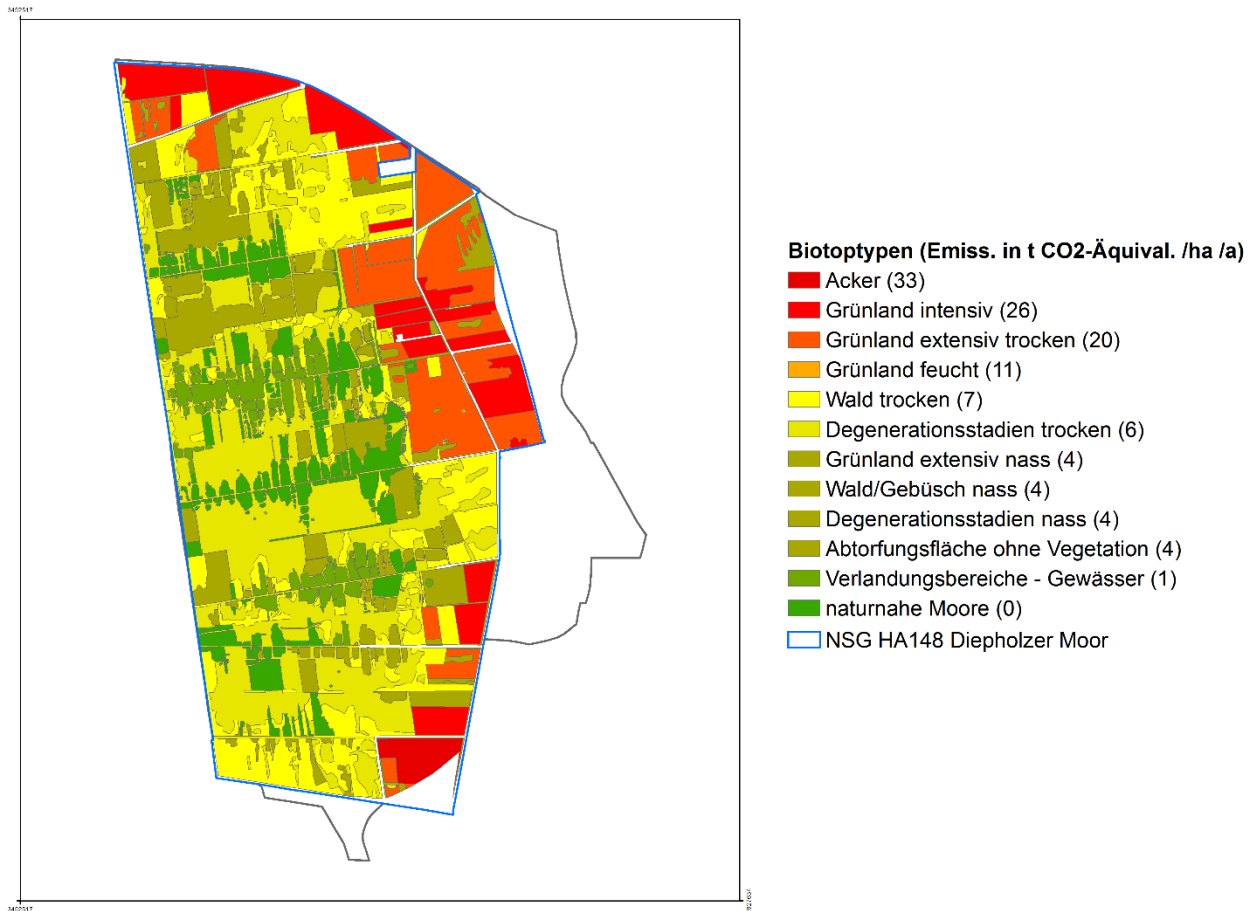
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



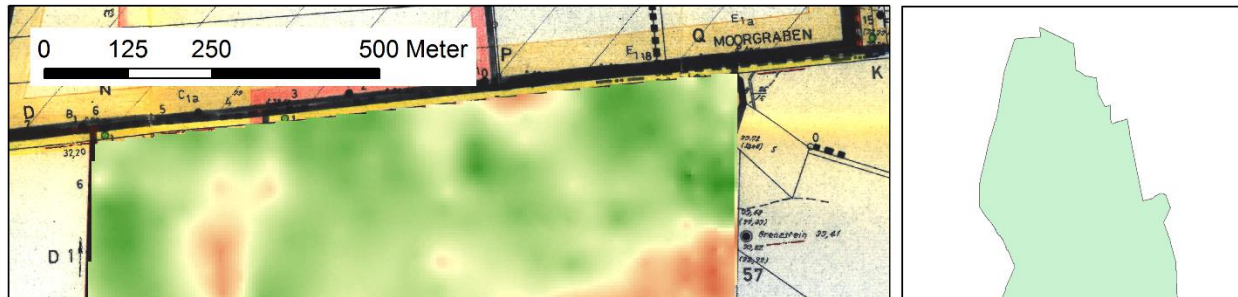
Eckdaten zum Projekt

- Projektlaufzeit 1.2.2017 – 31.1.2020
- Siedener und Diepholzer Moor, Dievenmoor
~ 2000 ha Gesamtfläche
- wichtigstes Projektziel:
Maßnahmenplanung für die Wasserstandsoptimierung
auf Basis einer Bestands- und Potentialanalyse unter
Abstimmung mit Akteuren vor Ort

Emissionen klimawirksamer Gase



Kohlenstoffvorräte



Es sind noch
~ 350 t Kohlenstoff je Hektar
auf industriell abgetorften Flächen im Siedener Moor vorhanden

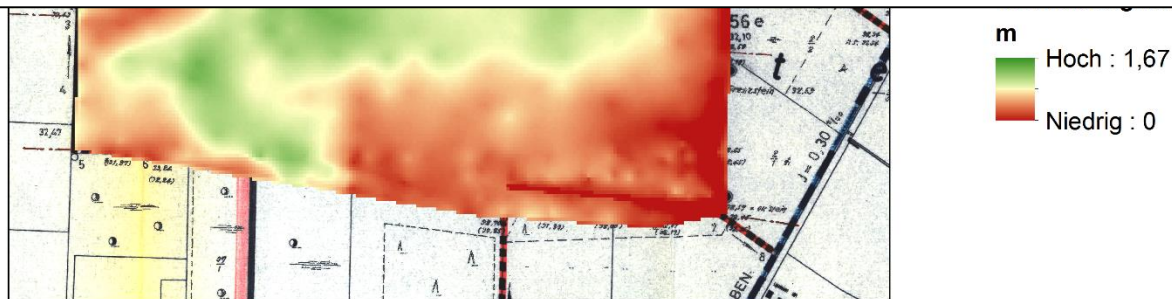
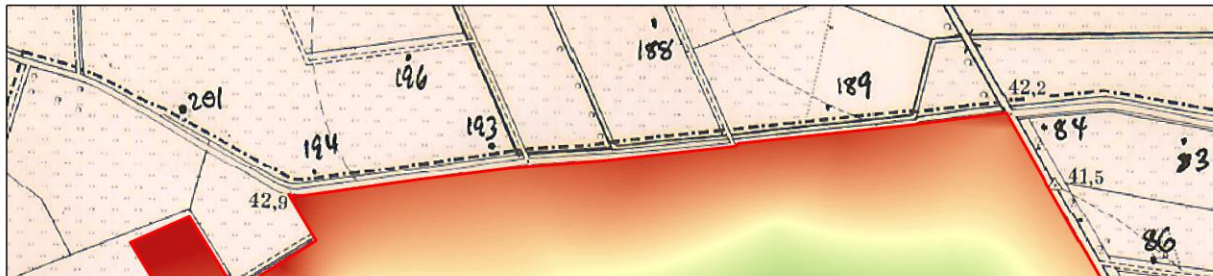


Abb. 2: Schätzung der verbliebenen Kohlenstoffvorräte auf industriell abgetorften Hochmoorflächen im Siedener Moor

Kohlenstoffvorräte



1979 waren
~ 1100 t Kohlenstoff je Hektar
im Dievenmoor vorhanden

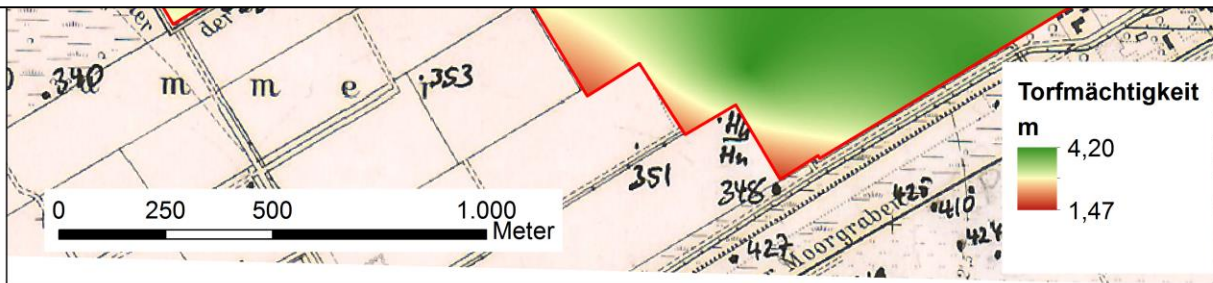


Abb. 3: Schätzung der Kohlenstoffvorräte im Dievenmoor 1979

Gebietsübersicht

Siedener Moor

- ehemalige industrielle Abtorfung
- ehemalige Handtorfstiche
- verschiedene Maßnahmen zur Wiedervernässung seit Ende der 1980er Jahre

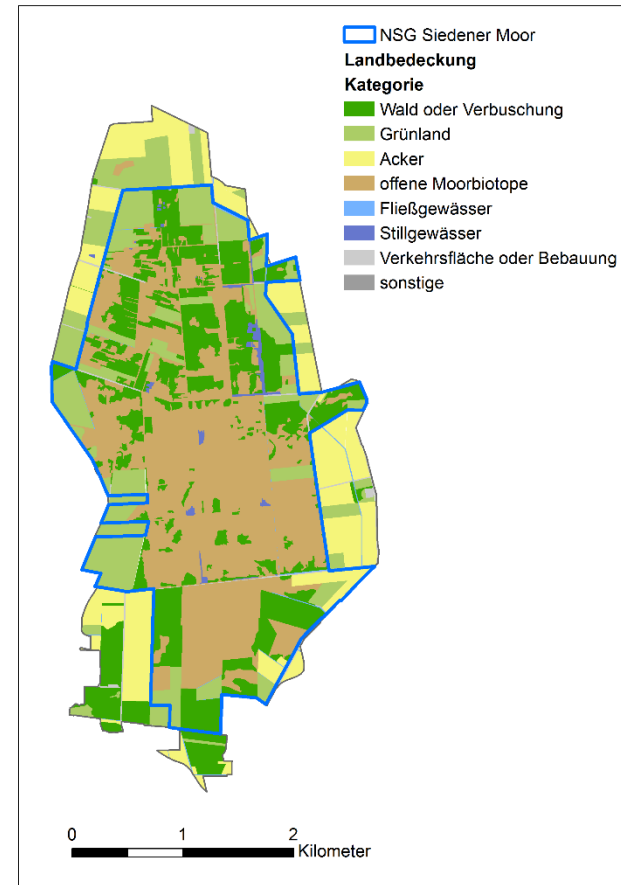


Abb. 4: Landbedeckung Siedener Moor

Gebietsübersicht

Diepholzer Moor

- Torfstichgewässer
- Munitionsaltlasten (Verdachtsflächen)
- in Randbereichen Grünland- und Ackernutzung

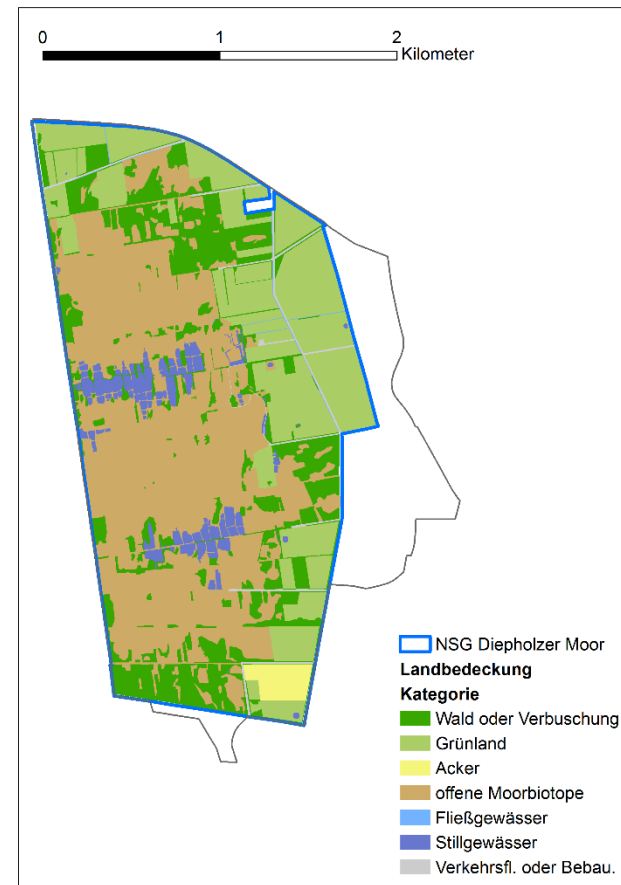


Abb. 5: Landbedeckung Diepholzer Moor

Gebietsübersicht

Dievenmoor

- Geländeoberfläche stark zerkuhlt mit zahlreichen hohen Abbruchkanten
- dichte Bewaldung, viele Altbäume, vermutlich tw. aufgeforstet
- laufender Torfabbau



Abb. 6: Landbedeckung Dievenmoor

aktueller Zustand



Abb. 7: trockene/optimierbare Bereiche Siedener/Diepholzer Moor März/Juni 2017

aktueller Zustand



Abb. 8: hydrologische Problemstellungen Siedener/Diepholzer Moor März/Juni 2017

Maßnahmenkonzeption

Fragestellung

- aktueller Zustand
- Möglichkeit zum Wiederherstellen typischer Moorwasserstände
- Entwicklungspotential

Entscheidungskriterien

- Biotoptypen
- hydrologische Verhältnisse
- Topographie
- Flächenverfügbarkeit

Hydrologische Untersuchung

Ziele

- Erfassung der aktuellen hydrologischen Verhältnisse
- Modellierung eines Zielzustandes der Moorwasser-Unterflurabstände für eine effiziente Wiedervernässung

Arbeitsschritte

- Kartierung der Torfmächtigkeit (ca. Januar – März 2018)
- Einrichtung eines Pegelmessnetzes (ca. April – Juni 2018)
- Gutachten zur hydrologischen Gesamtbilanz
- Modellierung der Moorwasser-Unterflurabstände für ausgewählte Bereiche

Hydrologische Untersuchung

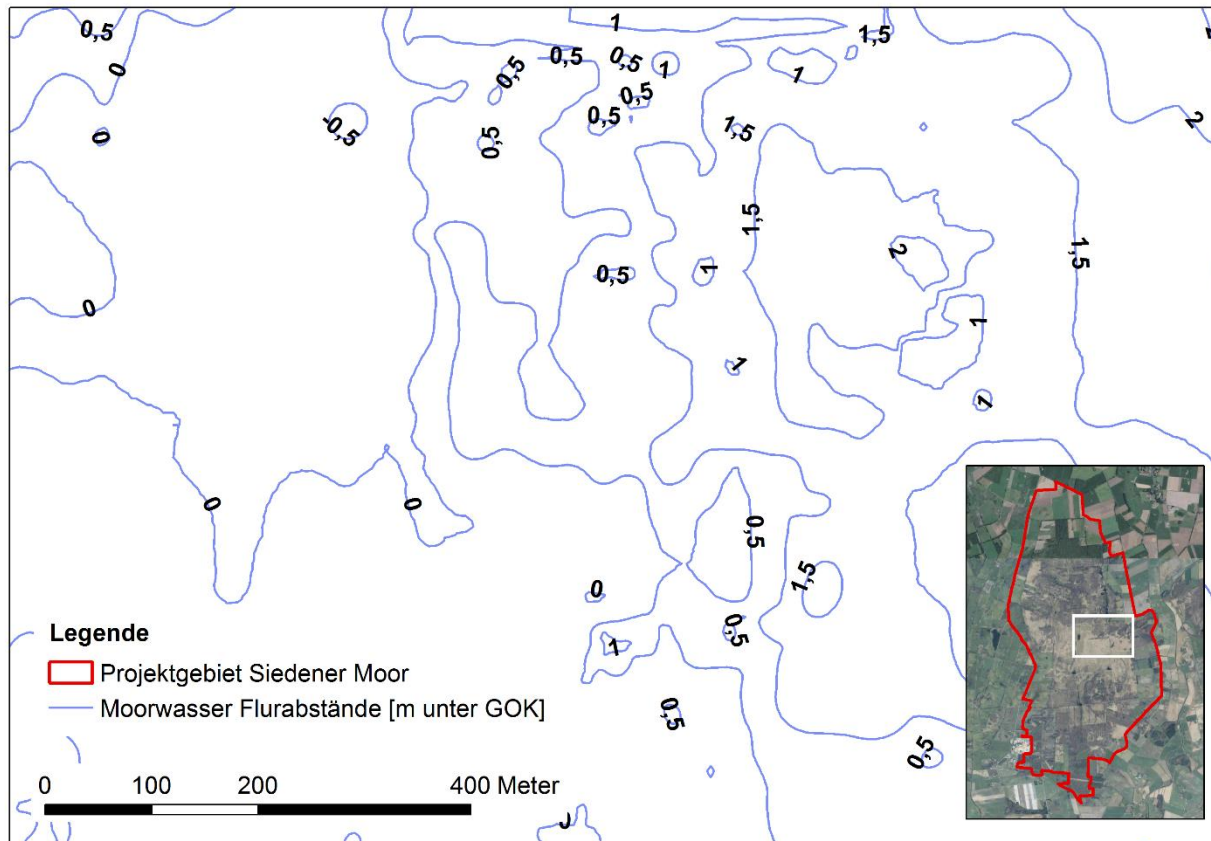


Abb. 9: Moorwasser-Unterflurabstandsmodell, fiktive Daten zur Veranschaulichung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!